# DFG erfolgreich beim 94. Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin 2017

8 Schülerinnen und Schüler des Deutsch-Französischen Gymnasiums Saarbrücken – Lucien (2004) und Fabrice Münnich (2005), Alexandre Nèel (2003), Noah Schmieder (2004), Colleen Weber (2003), Neele Mengele (2004), Inés Zaghbouni und Florence Nitschmann (beide 2003) – durften vom 17.-21. September mit ihrem Betreuer Marcus Boese nach Berlin reisen, um im traditionsreichen Olympiapark am Bundesfinale Triathlon im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ teilzunehmen.

Das DFG-Team hatte sich bereits im laufenden Schuljahr überraschend als Landesmeister Triathlon beim saarländischen Landesentscheid in Wallerfangen für das große Finale in Berlin qualifiziert und traf nun in der Hauptstadt auf die besten 15 Schulmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, die meisten davon waren Sportgymnasien. Entsprechend bescheiden waren die Hoffnungen auf ein erfolgreiches Abschneiden, aber insgesamt ging man die Aufgabe sehr positiv und optimistisch an, bereitete sich gewissenhaft vor, jeder in der sehr jungen Mannschaft wollte einfach sein Bestes geben und nach Möglichkeit nicht Letzter werden!

Nach der gewohnt strapaziösen Anreise mit der Bahn kam das DFG-Team am späten Sonntagabend in der Unterkunft der Triathleten im Berliner Westend in der Nähe des Olympiaparks an. Am Montag stand dann morgens ein letztes Training im Olympiabad an, dann galt es die Fahrräder, die im Vorfeld separat per Bahn nach Berlin transportiert wurden, vorzubereiten bzw. abzustimmen und die Radstrecke im Maifeld ums Olympiastadion kennenzulernen. Schließlich blieb noch genügend Zeit am Nachmittag, um sich einige Highlights der Bundeshauptstadt anzusehen: der Reichstag, das Brandenburger Tor, die Holocaust Gedenkstätte, das Sony Center am Potsdamer Platz, die Gedenkstätte Berliner Mauer, der Alexanderplatz mit Fernsehturm und Weltzeituhr, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und Kurfürstendamm, die Hackeschen Märkte und die Museumsinsel, die Prachtstraße Unter den Linden, wir schauten im Verlauf der Woche zumindest überall mal kurz vorbei. Lediglich der Checkpoint-Charlie ist uns irgendwie entgangen.

Bei sonnigen 14°C Außentemperatur gingen die acht Schüler aus Saarbrücken am Dienstag- und Mittwochmorgen mit weiteren 120 Teilnehmern ins Wasser, um im Wettbewerb über 200 Meter Schwimmen, drei Kilometer Radfahren und einen Kilometer Laufen die Sieger rund um das Berliner

Olympiastadion zu ermitteln. Dabei werden die Zeiten aus den Einzelwettbewerben mit den Zeiten der beiden Teamstaffeln addiert. Überhaupt zeigte sich das Wetter im Spätherbst von seiner guten Seite, denn ein Wettbewerb morgens um 8.30 Uhr im Freibad war schon grenzwertig.

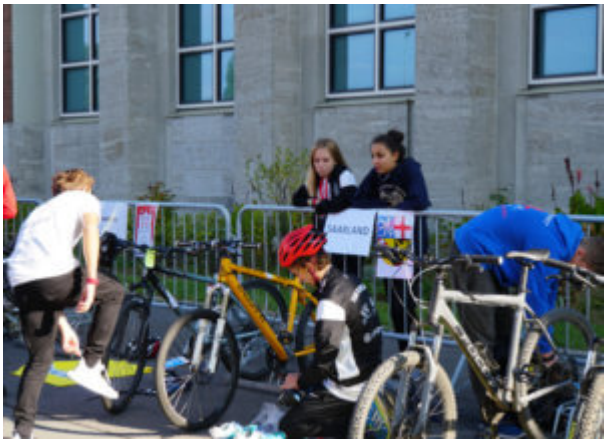
Am Dienstag standen zunächst die Einzelwettbewerbe an. Hier starteten alle acht Teilnehmer in vier Durchgängen, um sich für die sechs Staffelplätze am Mittwoch zu qualifizieren. Hier hatte Fabrice Münnich das große Pech, dass er aufgrund eines Reifenschadens leider keine Chance auf eine bessere Zeit hatte. Colleen erreichte hier mit dem 19. Platz die beste Platzierung im Gesamtfeld der 128 Teilnehmer. Und so ging man am Mittwoch mit den beiden Staffeln (Noah, Lucien und Neele bzw. Colleen, Alex und Florence) ins Rennen, um den hervorragenden und überraschenden 11. Platz, den man nach den Einzelwettbewerben innehatte, zu verteidigen. Dabei waren die Zeitabstände zwischen Platz 8 und 14 allerdings sehr eng und die Platzierungen wechselten ständig. Mit einer tollen Teamleistung und letztem Einsatz konnten die jungen Triathleten schließlich den 11. Platz in der Gesamtwertung verteidigen, obwohl es zwischenzeitlich nicht immer danach aussah. Der Staffelwettbewerb, bei dem Jungen und Mädchen gemischt starten und jeder Teilnehmer die drei Teile mit Unterbrechungen absolviert, erwies sich als eine tolle Erfahrung, die sehr viel Spaß machte, aber auch viel Nerven kostete. Nach der Ergebnisauswertung fand direkt am Olympiabad die Siegerehrung statt, bei der es dann viele strahlende Gesichter gab. Schließlich hatte man das Saarland mit einem 11. Platz toll vertreten, denn unsere Rivalen vom Gymnasium am Rotenbühl konnten zwar im letzten Jahr die Konkurrenz gewinnnen, ansonsten sind saarländische Teams in der Geschichte des Bundesfinales nie über Platz 15 hinausgekommen. Die Plätze auf dem Treppchen machten dann die Sportschulen mit Triathlonstützpunkt unter sich aus. Dabei siegte das Sportgymnasium Neubrandenburg aus Mecklenburg-Vorpommern vor den Konkurrenten aus Bayern und Baden-Würtemberg. Danach gings allerdings schon wieder weiter: im Regierungsviertel stand nämlich noch eine Einladung in die Landesvertretung des Saarlandes an, wo Staatssekretär Lennartz alle saarländischen Teilnehmer zu einem typisch saarländischen Buffee empfing. Als wir etwas abgehetzt und verspätet dort einliefen, konnten wir schon Bilder unserer Triathleten auf einer Wandpräsentation sehen. Und zudem erhielten wir eine Menge Lob für eine der besseren saarländischen Platzierungen. Bis zum Abend blieben wir noch am Potsdamer Platz, ehe am Abend noch die offizielle Siegerehrung im Rahmen der großen Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmern des Herbstfinals in der Max-Schmeling-Halle stattfand.

Nach den Siegerehrungen und zahlreichen Show-Acts beendete dann die Disco-Party mit Live-Musik einer Cover-Band einen langen, aber ereignisreichen und tollen Tag für das DFG-Team. Am Donnerstag morgen ging es bereits früh wieder zum Berliner Hauptbahnhof und von dort wieder zurück ins Saarland. Eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten.

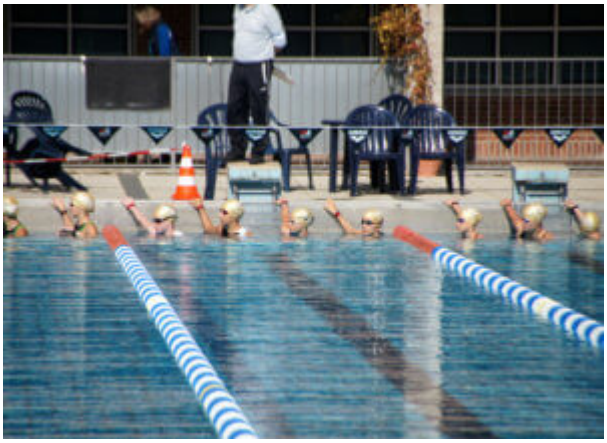
Die Deutsche Triathlonjugend gratuliert allen Teilnehmern zu einem tollen Wettkampf und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Berlin!

TEAM SAARLAND
URSAPHARM

SAARLAND



57



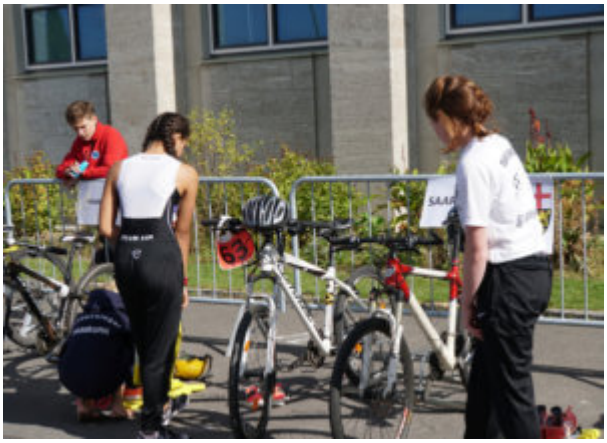
60

58

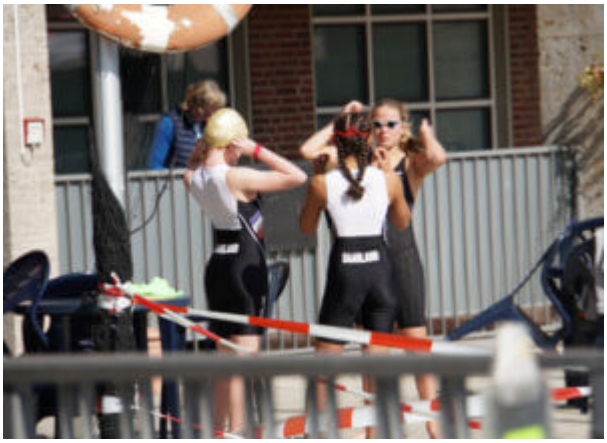
58

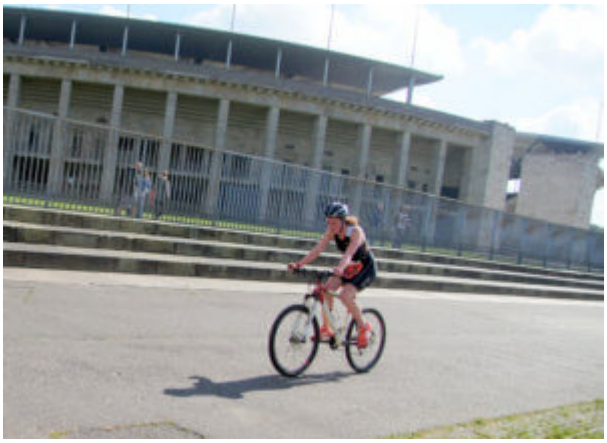
DFG

SAARLAND



an Bewegung
EUROSPORT





Das DFG-Team möchte sich ausdrücklich und herzlich bedanken :

- beim Regionalverband Saarbrücken für die Übernahme der Kosten für die tollen Wettkampfanzüge!
- bei Martin Malcharek und dem TriShopSaar für die Beschaffung der Wettkampfanzüge und für viele sportartspezifische Kleinarbeit!
- beim Gymnasium am Rotenbühl für die Rennreifen, die wir leihweise benutzen durften!
- bei den Eltern, die die Schülerinnen und Schüler vor Ort und aus der Ferne unterstützt haben!

Ergebnisse: Wettkampf III (Jahrgänge 2002-2005)

» Tolle Teamleistung – Deutsch-Französisches Gymnasium erfolgreich beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (Wochenspiegel – 29. Oktober 2017)
» DFG erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia (Wochenspiegel – 28. September 2017)